



## **Texte schreiben – Zürich 2018**

### **Beispieltexte zu den einzelnen Kompetenzniveaus**

---

Auf den folgenden Seiten werden die Schreibkompetenzen, die eine Schülerin oder ein Schüler innerhalb eines bestimmten Punkteintervalls aufweist, mit einem Beispieltext illustriert. Aus Gründen des Datenschutzes wurden Namen oder Ortschaften im Textbeispiel überdeckt oder weggeschnitten.

Die Schreibkompetenzen auf den verschiedenen Niveaus sind jeweils bezüglich der drei Teilgebiete „Inhalt“, „Textaufbau“ und „Sprache“ beschrieben und beziehen sich auf einen durchschnittlichen Text des jeweiligen Niveaus. Bei konkreten Einzelleistungen von Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass die Kompetenzen innerhalb einer Gesamtpunktzahl je nach Teilbereich variieren. Beispielsweise könnte ein Text des Intervalls 501 bis 600 Punkte im Teilbereich „Inhalt“ tiefer (z.B. im Intervall von 401 bis 500 Punkten) und dafür im Teilbereich „Sprache“ etwas höher (z.B. im Intervall von 601 bis 700 Punkten) liegen. Innerhalb eines bestimmten Intervalls besteht somit eine recht grosse Bandbreite an Texten, die sich bezüglich der einzelnen Teilbereiche unterscheiden können.

#### **Kompetenzbeschreibung für 200 bis 300 Punkte**

Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und die Satzzeichen werden ansatzweise beherrscht. Die Wortwahl ist teilweise treffend und der Schreibstil zum Teil gewandt.

Der Textaufbau ist zufällig und ungegliedert. Die Sätze und Abschnitte sind teilweise logisch und zum Teil sinnvoll miteinander verbunden.

Die Texte passen teilweise zum Thema und sind wenig gehaltvoll. Die Fragen aus der Aufgabenstellung werden teilweise beantwortet. Inhaltlich sind die Texte stellenweise kreativ.

Es war einmal ein [redacted], er hat viele Social Media Freunde. Jeden Tag machte er ein Youtube Video für die Abonnenten. [redacted] hat schon fast eine Million Fans. Er machte Gaming, blogs, Pranks, und Vieles mehr, [redacted] machte auch viele Fan treffen. Seine Fans lieben ihn aber er hat natürlich auch ~~hat~~ haters bei vielen Videos wird er auch beleidigt. Meine Meinung: die Vorteile sind Geld, berühmt es macht Spass. Nachteile sind ~~ist~~ <sup>wird</sup> ~~hate~~ <sup>beleidigt</sup> ~~hate~~ <sup>im</sup> alle wollen nur mit <sup>im</sup> befreundet sein wegen Geld, auch Beziehungen gehen ~~kaputt~~ <sup>kaputt</sup> wegen Youtube. [redacted] hat nicht nur Youtube er hat Instagram, Snapchat, Facebook, Twitter, dort ~~postet~~ Postet er kurze ~~short~~ Videos wie zum Beispiel: Pranks, Ferien Videos, Familie Bilder, Videos. Ich persönlich finde: Ein Youtuber hat viel mehr Vorteile als Nachteile es macht Spass sie bekommen Geld und sie haben Fans. Also wie man es schon sieht finde ich er hat mehr Vorteile. [redacted] hat auch einen kleinen Bruder er will auch Youtube machen, Er hat aber erst 20 Abonnenten 10 davon ist seine Familie. Ist doch egal sagt [redacted] es ist erst den Anfang. [redacted] hilft den kleinen [redacted], [redacted] ist sein kleiner Bruder wie schon erwähnt. [redacted] macht bald eine Schweizer Tour und wenn das gut ~~teuf~~ läuft macht er schon bald eine Deutschland ~~tour~~ Tour. Sein kleiner Bruder [redacted] will wie sein Bruder [redacted] sein. er möchte auch jeden Tag ein Youtube Video ~~hate~~ <sup>hate</sup> ~~hate~~ <sup>hate</sup> er noch ~~nie~~ <sup>weiss</sup> ~~daran~~ <sup>er</sup> nicht weiss er auch ~~nichts~~ <sup>er</sup> ~~nichts~~ <sup>er</sup>. [redacted] und sein Bruder [redacted] sind auf Tour [redacted] hat mit der Zeit ~100.000 Tausend Abonnenten. [redacted] hat die eine Million geschafft und hat bald die zwei Millionen. die Schweizer Tour ist für die Brüder

gut gewesen. Die Deutschland Tour nicht so,  
waren zu wenig Leute mittlerweile haben beide  
mit Youtube viel ~~ge~~ Geld verdient. ① und  
machen immer noch weiter [REDACTED] wird  
bald ~~ist~~ <sup>achtzehn</sup> und [REDACTED] bald <sup>sechzehn</sup> beide  
sind Millionäre und wenn sie nicht tot  
sind leben sie noch heute. ① ich hatte noch  
nie ein berühmten Freendy

② hate = schlechte Kommentare oder Leute die ihn  
nicht kennen.